

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 22.09.2022**

**Zu TOP: 7.3**

**Kreisverkehr im Bereich Greifswalder Chaussee**

**Einreicher: Michael Adomeit, Einzelbürgerschaftsmitglied**

**Vorlage: kAF 0086/2022**

Anfrage:

Wie sieht die Verwaltung die Möglichkeit, anstatt der Ampelkreuzung im Bereich Greifswalder Chaussee Abfahrt „Bauhaus“ einen Kreisverkehr zu installieren?

Frau Waschki verliest die Antwort für das antwortende Amt 60 wie folgt:

Die vorhandenen Platzverhältnisse und das Kfz-Verkehrsaufkommen sollten die Errichtung eines Kreisverkehrs ermöglichen. Bei einem Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehr sind aber mit Kosten von über 1 Mio. Euro zu rechnen.

Da mit der vorhandenen Lichtsignalanlage eine leistungsfähige und verkehrssichere Verkehrsführung vorhanden ist, hat auch Angesicht der Vielzahl dringender Straßensanierungsmaßnahmen der Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehr keine Priorität.

Herr Adomeit hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.10.2022